

## Geht schon.

Sie schaut mich an, so über die Lehne, und wartet, dass ich aussteig. Schaut mich an, wartet, und sieht unglaublich aus im Dunkeln. Mir wird warm, im Dunkeln, vom Schmerz. Ich beweg mich etwas und verziehe das Gesicht um Zeit zu schinden.

Bis zum Bahnhof. Nur bis zum Bahnhof, hab ich ihr gesagt. Rest geht schon. »Geht schon«, sag ich.

Sie hat nichts gesagt. Sie hat überhaupt nicht gesprochen, die ganze Zeit mit mir. Hat mich übersehen und überfahren, mich eingeladen wie man nur *eingeladen* werden kann. Irgendwann »Gehts?« gefragt, aber darauf hatte ich ihr schon geantwortet.

Sie schaut mich an, so über die Lehne, weil ich auf der Rückbank sitze, weil wegen ihrem ganzen Gepäck auf dem Beifahrersitz, und sie wartet, dass ich aussteig, weil wir doch schon da sind, weil ich Bahnhof gesagt hatte.

»Krieg ich deine Nummer?«, frag ich, »Falls was ist?«

Die hab ich mir verdient, denk ich, falls was ist. Aber was ist nicht, das weiß ich, das weiß sie. Eine kleine Gemeinsamkeit. Das hatte sie mich nämlich schon gefragt und ich hatte gesagt »Neinnein« und »Geht schon«.

Sie sagt nichts und ich muss woanders hingucken und ich gucke aus dem Fenster und gucke auf den Dreck in meinem Gesicht, und ich weiß nicht warum, aber ich denke kurz, der verleiht mir richtig Charakter, der Dreck, bevor ich dann wieder irgendwas anderes denke.

Irgendwann so etwas wie eine Berührung am Knie, und als ich guck liegt da eine Karte. Sie schaut mich an, so über die Lehne, wie vorher, ganz genau wie vorher. Den Arm auf der Rückenlehne und den anderen irgendwo, mit dem Blick zu mir und Schatten in alle anderen Richtungen.

Und dann muss ich die Tür öffnen, um Licht zu machen, und sie sieht immer noch unglaublich aus, und auf der Karte steht bloß die scheiß Nummer

Geht schon.

von ihrem scheiß Vater oder so oder ihrem Anwalt oder so. Und vielleicht ist es sogar die Nummer von ihrem scheiß Typ.

Und vielleicht würde sie auch irgendwas anderes haben, Mitleid oder irgendwas, wenn nicht ich schuld gewesen wäre, sondern sie, wenn nicht ich die rote Ampel gehabt hätte, sondern sie, aber so hat sie nur die Karte für mich.

Ich lass mir Zeit mit ihr, der Karte, überleg mir, sie zu zerreißen, zu verbrennen oder sie aufzuessen, aber nicht wirklich, sondern nur, damit sie ungeduldig wird. Und sie wird einfach gar nichts. Und ich werd enttäuscht, weil ich dachte, sie muss einen Zug kriegen oder so, wegen ihrem ganzen Gepäck auf dem Beifahrersitz.

Ich dreh die Karte ein letztes Mal zwischen den Fingern, steck sie ein nach irgendwo, und mach die Tür ganz auf. Nacht dringt ein und ich würde gern sitzen bleiben und darauf warten, dass ihr so ein Windstoß durchs Haar fährt, aber sie hat Gänsehaut auf den Armen und das ist ja auch schon was.

Ich löse den Gurt und halt den dicken Knöchel in die Nachtluft.

»Danke«, sage ich, aber ich weiß, dass sie weiß, dass ichs nicht so meine.

Ich steig aus und komm mit dem scheiß Knöchel gegen die scheiß Tür. Das Licht ist noch an und ich bete zu dem Dreck in meinem Gesicht, dass sie nichts sehen kann, in meinem Gesicht.

Ich finde Kaugummis in der scheiß Tür. Schaue nicht hin, wie sie da sitzt und guckt und unglaublich aussieht, mit der Gänsehaut auf dem Arm und keinem Wind im Haar. Ich nehm die vollste Packung und schlag die Tür zu und dreh mich um und geh weg, so gut ich eben mich umdrehen und weggehen kann.

Ich such eine Ecke und finde sie und geh rum und setz mich hin und brülle. Und brülle so lange, bis ich glaube, dass ichs zu den Taxis schaffe, weil ich doch nur hier bin wegen ihrem ganzen Gepäck auf dem Beifahrersitz.